

Seit 1954 gibt es die Fleischerei Lüders in der großen Straße. Wolfgang Lüders übernahm sie 1971 von seinem Vater, und wurde über die Region hinaus berühmt besonders für sein Mett, seine Saucies.chen und seine Haxen – als damals „jüngster Meister“ Peines. Mit nun 66 Jahren geht er nach über 50 Jahren Tätigkeit in den Ruhestand.



Und so kauften die Adenstedter auch sämtliche Restbestände an Bratwurst und „Zies-chen“ leer. In den letzten Tagen war die Schlange bis auf die Straße zu sehen.

Auch wenn Fleischer Thomas Müller den Laden ab September übernimmt, wird Adenstedt neben dem Namen und den Wurstspezialitäten noch einiges fehlen:



So richteten viele ältere Leute ihre Speiseplan nach den Mittwochs- Donnerstags- und Freitagsgerichten aus.

Und Wolfgang Lüders brachte sich auch immer in die Festivitäten Adenstedts ein. Fleischerei Lüders war Essensgarant für Konfirmationen, Hochzeiten und alle anderen Festivitäten.

Fleischerei Lüders in Adenstedt schließt.

Samstag, den 08. August 2015 um 12:34 Uhr



Erzähl mir, was du denkst, ich bin ein Mann, der die Welt im Auge hat, und ich bin ein Mann, der die Welt im Auge hat.

Erzähl mir, was du denkst, ich bin ein Mann, der die Welt im Auge hat, und ich bin ein Mann, der die Welt im Auge hat.

Erzähl mir, was du denkst, ich bin ein Mann, der die Welt im Auge hat, und ich bin ein Mann, der die Welt im Auge hat.